Männer Oberliga Westfalen

Grundzahl 2016 / 2017	14			
Aufsteiger zur 3. Liga		-	1	
Absteiger aus der 3. Liga	0	1	2	3
	13	14	15	16
Aufsteiger aus der Verbandsliga	3	2	2	2
Absteiger in die Verbandsliga	-2	-2	-3	-3
Grundzahl 2017 / 2018	14	14	14	15

Männer Verbandsliga

Grundzahl 2016 / 2017	28		
Aufsteiger zur Oberliga	-3	-2	-2
Absteiger aus der Oberliga	2	2	3
	27	28	29
Aufsteiger aus der Landesliga	4	4	4
Absteiger in die Landesliga	-3	-4	-5
Grundzahl 2017 / 2018	28	28	28

Männer Landesliga

Grundzahl 2016 / 2017	56		
Aufsteiger zur Verbandsliga	-4	-4	-4
Absteiger aus der Verbandsliga	3	4	5
	55	56	57
Aufsteiger aus den Bezirksligen	12	12	12
Absteiger in die Bezirksligen	-11	-12	-13
Grundzahl 2017 / 2018	56	56	56

Relegation

Eine notwendige Relegation wird nach folgendem Spielschlüssel gespielt (Spielpaarungen gelost):

•	Spieltag 1	LL 3 geg. LL 2	LL 4 geg. LL 1
•	Spieltag 2	LL 1 geg. LL 2	LL 3 geg. LL 4
•	Spieltag 3	LL 2 geg. LL 4	LL 1 geg. LL 3

Für den Fall, dass ein Spieltag in der Woche, d.h. von Dienstag bis Donnerstag stattfinden muss, wird dieser mit den Spielen des Spieltages 2 ausgetragen.

Frauen Oberliga Westfalen

Grundzahl 2016 / 2017						1	4					
Aufsteiger zur 3. Liga			-	1					()		
Absteiger aus der 3. Liga	0	1	2	3	4	5	0	1	2	3	4	5
	13	14	15	16	17	18	14	15	16	17	18	19
Aufsteiger aus der Verbandsliga	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Absteiger in die Verbandsliga	-1	-2	-3	-3	-3	-4	-2	-3	-3	-4	-4	-5
Grundzahl 2017 / 2018	14	14	14	15	16	16	14	14	15	15	16	16

Frauen Verbandsliga

Grundzahl 2016 / 2017			24		
Aufsteiger zur Oberliga	-2	-2	-2	-2	-2
Absteiger aus der Oberliga	1	2	3	4	5
	23	24	25	26	27
Aufsteiger aus der Landesliga	4	4	4	4	4
Absteiger in die Landesliga	-3	-4	-5	-4	-5
Grundzahl 2017 / 2018	24	24	24	26	26

Frauen Landesliga

Grundzahl 2016 / 2017		48	
Aufsteiger zur Verbandsliga	-4	-4	-4
Absteiger aus der Verbandsliga	3	4	5
	47	48	49
Aufsteiger aus den Bezirksligen	12	12	12
Absteiger in die Bezirksligen	-11	-12	-13
Grundzahl 2017 / 2018	48	48	48

Relegation

Eine notwendige Relegation wird nach folgendem Spielschlüssel gespielt (Spielpaarungen gelost):

•	Spieltag 1	LL 3 geg. LL 2	LL 4 geg. LL 1
•	Spieltag 2	LL 1 geg. LL 2	LL 3 geg. LL 4
•	Spieltag 3	LL 2 geg. LL 4	LL 1 geg. LL 3

Für den Fall, dass ein Spieltag in der Woche, d.h. von Dienstag bis Donnerstag stattfinden muss, wird dieser mit den Spielen des Spieltages 2 ausgetragen.

Nachrichtlich, die entsprechenden Passagen aus den Durchführungsbestimmungen vom 1. Juli 2016:

Nr. 5.1.1. Auf- und Abstiegsregelung

In eine höhere Klasse aufsteigen kann nur die Mannschaft, die auch aufstiegsberechtigt ist. Sollte eine nicht berechtigte Mannschaft einen Aufstiegsplatz belegen, steigt die nächstplatzierte berechtigte Mannschaft dieser Staffel auf. Die Auf- und Abstiegsregelungen werden gesondert im WH bekannt gegeben.

Aus Parallelklassen steigen zunächst Zwangsabsteiger und zurückgezogene Mannschaften ab; die restlichen Absteiger werden auf die Parallelkassen verteilt. Bei nicht möglicher gleichmäßiger Verteilung erfolgen Entscheidungsspiele. Der Tabellenletzte steigt in jedem Fall ab.

Aus den Handballkreisen gibt es bei den Männern und Frauen je 12 Aufsteiger zu den Landesligen.

Nr. 5.1.2. Mannschaftszurückziehungen

Ein Verzicht nach der Saison muss spätestens einen Kalendertag nach dem letzten Rundenspiel beim Staffelleiter vorliegen.

Wird eine Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen oder verzichtet eine Mannschaft vor dem Ende der Hinrunde durch Zurückziehung vom Spielbetrieb, wird sie zwar auf die Zahl der Absteiger angerechnet, sie geht aber zurück in die nächstniedrigere, von ihrem Verein besetzte Spielklasse. Verzichtet eine Mannschaft nach der Hinrunde durch Zurückziehung vom Spielbetrieb, wird sie auf die Zahl der Absteiger angerechnet und erhält das Spielrecht in der nächstniedrigen Spielklasse.

Sollte ein "Zwangsabstieg" oder ein Verzicht auf die weitere Teilnahme am Spielbetrieb der Bundes- oder Dritten Liga mit dem Antrag auf Einreihung in einer Spielklasse des HVW verbunden sein, entscheidet das Präsidium auf Vorschlag der TK, ohne dass es zu einer unzumutbaren Benachteiligung anderer Mannschaften führt. Ein Anspruch auf eine bestimmte Spielklasse besteht nicht.

Nr. 5.1.3. Relegations- bzw. Entscheidungsspiele

Die Spieltermine wurden im WH 01 vom 8. Januar 2016 veröffentlicht. Gespielt wird in einer einfachen Runde Jeder gegen Jeden. Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend. Jede Mannschaft erhält einmal Heimrecht, es sei denn, die Entscheidung wird in einem Entscheidungsturnier herbeigeführt. Die Hallen und Termine geben die Vereine ins SIS ein. Abweichungen vom vorgesehenen Spieltag sind nur im gegenseitigen Einvernehmen aller Beteiligter möglich. Aufgrund möglicher Relegationen in den höheren Ligen kann es notwendig werden, die Relegationsspiele aus Termingründen vorsorglich auszutragen.

Die Wertung erfolgt bei zwei teilnehmenden Mannschaften gem. § 44 Abs. 1 SpO und bei mehr als zwei teilnehmenden Mannschaften gem. § 44 Abs. 2 SpO.

Zu den Entscheidungsspielen in den Verbandsligen der Frauen sowie den Landesligen der Männer und Frauen können gem. § 80 SpO Spielaufsichten von der spielleitenden Stelle angesetzt werden. Zu den Entscheidungsspielen in den Ober- und Verbandsligen der Männer sowie der Oberliga der Frauen wird eine Spielaufsicht gem. § 80 SpO angesetzt. Die Person des Spielaufsichtführenden sowie die Kosten für die Spielaufsicht sind im Spielberichtsbogen zu vermerken.

Jeweils der Heimverein zahlt die Schiedsrichter sowie die ggf. angesetzten Spielaufsichten bei allen Entscheidungsrunden. Ausnahme ist ein evtl. notwendiges Turnier. Bei einem Turnier übernimmt der Ausrichter 40% der Kosten und die anderen beteiligten Vereine teilen sich die restlichen Kosten zu gleichen Teilen. Hier haben die beteiligten Vereine die notwendigen Barmittel zum Turnier mitzubringen.

Minden / Hille, 5. August 2016

Für die Technische Kommission

Andreas Tiemann, VP Spieltechnik Friedhelm Krietemeyer, stv. TK-Vorsitzender